

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 71 (1792)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1792  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371675>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**













































# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1792.


Nach Erschaffung der Welt, zählet man	5741	Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4084	Schweden	4007
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1722	Spanien	3958
Nach Entdeckung der neuen Welt	302	England	2862
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	352	Dännenmark	2363
= = des Papiermachens in Basel	322	Frankreich	1373
Nach Anfang der Pöbl. Eydggenossenschaft	477	Ungarn	1189
Nach Bestrettung des Land Glarus in den		Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	991
Eydggnßischen Bund	441	= = der Russischen Regierung	928
= = des Lands Appenzell	381	= = der Türkischen	492
= = der Graubündten	295	Nach Stiftung der Churfürsten	780
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3919
Der Babylonischen	3965	= = der Stadt Zürich	3775
Der Persischen	2329	= = der Stadt Rom	2544
Der Griechischen	2129	= = der Stadt Chur	1437
Der Römischen unter Julio Cäsar	1843	Nach Einführung des alten Jul. Calender	1838
Nach der Belehrung des ersten Christlichen		= = des neuen Gregorianischen	210
Kaysers Constantini Magni	1456	= = des Regensp. oder verbesserten	92

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6505. Hieraus kommt die goldene Zahl 7. der Sonnenzirkel 9. die Römer Jinszahl 10. die Epactæ im neuen Calender 6. im alten 17. der Sonntags-Buchstab ist im neuen Calender A. G. im alten D. C. Die Zeit zwischen Wehnacht und Hr. Fasnacht ist im neuen Calender 7 Wochen 6 Tag, und im alten 7 Wochen 2 Tag. Irdischer Jahrs-Regent ist der Mars, und ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hñl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Geschäfterschein *	Gut Schröpfen
Widder  V	Saturnus  6	Drachenhaupt  2	Gut Pflanzen 
Stier  8	Jupiter  4	Drachenschwanz  8	Gut Säen 
Zwilling  II	Mars  2	Mondszeichen.	Gut Purgieren 
Krebs  6	Sonne  0	Neumond  1	Gut Afern misten 
Löw  12	Venus  3	Erste Viertel  2	Gut Holz fällen 
Jungfrau  9	Mercurius  5	Vollmond  3	Haar abschneide 
Waag  3	Mond  7	Letzte Viertel  4	Bedeutu. der Buchst.
Scorpion  11	Die Aspreten.	übersichgehender  5	Vormittag  B.
Schüz  7	Zusammenkunft  8	untersichgehender  6	Nachmittag  N.
Steinbock  10	Gegenschein  9	Erwählung.	Minuten  m.
Wasserman  1	Gedritterschein  10	Gut Alderlassen  7	
Fisch  4	Gewerterschein  11	Mittelmäßig  8	

Ein schwarzes  bedeutet einen Feyrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen and tragen darf. Ein rothes  bedeutet einen Feyrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppel  bedeutet einen hohen Feyrtag.



I. Monat	Alter Jenner	Aufhimmels, Erscheinung und Witterung u. Un	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
<b>Donst.</b>	<b>Neu Jahr</b>	9 7	♀	Dieser 8 35 12 Azarius
Freya	2 Abel, Seth	10 19	♀	Jenner 8 3 13 XX Tag
Samst	3 Elias, Forly	11 30		macht 8 39 14 Hilarius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7 40 m. Unter 4, 20 m.				
<b>Sonne</b>	<b>4 Isaac</b>	11 30	♀	dem 8 42 15 Maurus
Monta	5 Simon	0 30	2 in M	Jahre 8 44 16 Marcellus
Dienst	<b>6. 3 König</b>	1 19	3, 12 m. B.	einen 8 46 17 Antonius
Mitwo	7 Isidorus	1 50		guten 8 48 18 Prisca
Donst.	8 Erhardus	3 0	♀ bey m C	An- 8 50 19 Martha
Freya	9 Julianus	4 20	in	fang 8 52 20 Sebastian
Samst	10 Samson	5 20	C Erdnähe	mit 8 55 21 Agnes
2. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4 28 m.				
<b>Sonne</b>	<b>11 Diethelm</b>	11 30	♀ in Z	Nebel 8 58 22 Vincentius
Monta	12 Azarius	11 50	geh 6, 10 m. B.	und 9 0 23 Emerentian
Dienst	<b>13 Tag 5.</b>	11 50	unter. □ 4	Sonnen- 9 2 24 Thimotheus
Mitwo	14 Israel	6 30	△ 4	scheln 9 4 25 Pauli B.
Donst.	15 Maurus	7 32	□ ♀	hernach 9 7 26 Pollicarpus
Freya	16 Marcellus	8 27	△ ♀	ver- 9 10 27 Chrysostom
Samst	17 Antonius	9 20	♂ ♂	änder 9 12 28 Carolus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7 25 m. Unter 4, 37 m.				
<b>Sonne</b>	<b>18 Joh. Laurenz</b>	10 30	♂ ♂	lich 9 15 29 Valerius
Monta	9 Martha	11 50	11, 40 m. N.	mit 9 18 30 Adelgunda
Dienst	<b>10 Sebastian</b>	11 50	♂ ♂	Schnee- 9 20 31 Virgilius
Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschled um 6, 28 m.				
Mitwo	21 Agnes	1 6	♂ h ♂	gestöber 9 22 1 Brigita
Donst.	22 Vincentius	1 56	△ ♂	und 9 25 2 Schmelz
Freya	23 Emerentiana	2 30	C Erdferne	kalte 9 28 3 Blasius
Samst	24 Thimotheus	3 40		Winde 9 31 4 Veronica
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unter 4, 48 m.				
<b>Sonne</b>	<b>25 Pauli Pet.</b>	4 30	♂ ♀	abwechs- 9 34 5 Agatha
Monta	26 Pollicarpus	5 36	♀ in Z	felt 9 37 6 Dorothea
Dienst	27 Chrysostomus	11 50	Dei C □ 4	mit 9 40 7 Reichardus
Mitwo	28 Carolus	11 50	steht 3, 36 m. B.	neb- 9 43 8 Salomon
Donst.	29 Valerius	11 50	auf. * 4	lichten 9 46 9 Apollonia
Freya	30 Adelgunda	7 40		Sonnen- 9 50 10 Scholastica
Samst	31 Virgilius	8 56	□ ♀	scheln 9 53 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 6. hat meist Nebel.  
Das erste Viertel den 19. ist Unbeständig.

Der Neumond den 12. hat gut Wetter.  
Der Vollmond den 28. hat Sonnenschein.



Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Baum, Bergen und Thäleren weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben;  
Und zwar von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Badung den 10. Hornung A. 1499.

Die in Meyenfeld liegende 400. Kayserliche Soldaten wurden gefänglich auf Chur geführt, und denen vier Burgern so vordeme die Stadt den Feinden verrathen die Köpfe vor die Füße gelegt. Die Eydsgenossen aber zogen auf der Schwabenseite dem Rhein nach hinab, und wolten ihre Feinde auffuchen. Sie lagerten sich in dem Dorf Benden, und haußseten übel darinn. Es hatten die Einwohner daselbst die Schweizer vor dem Krieg allezeit Rühmäuler genannt, ihnen zu Trost ein Kalb getauft und es Ammen Rudi geheissen, daher die Schweizer so verblüht waren, daß sie von Stund an, das Dorf an

Jahrmärkte.

N. B. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird, wo aber a. E. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, mitw. nach H. 3. Rüdig.  
Bern, dienst nach XX Tag.  
Cassel, den 6.  
Erlach, den 30.  
Fischbach, den 6.  
Freiburg in Uechtland, den 5.  
Hanz, den ersten dienst a. E.  
Küblis, den ersten Frey ein Viehm.  
Lucern, den 11.  
Meyenberg, den 25.  
Nördlingen, den 30.  
Nürnberg, den 1.  
Olten, mont vor Lichtmeß.  
Peterlingen, den 2ten mitwoch.  
Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donst vor Lichtmeß.  
Schweiz, mont vor Lichtmeß.  
Seckingen, den 13.  
Seerweil bey der Schmiden, den 25.  
a. E. ein Viehmarkt.  
Sempach, den 2.  
Solothurn, den ersten dienst.  
Sursee, mont nach H. 3. Rüdig.  
Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. E. ein Viehmarkt.  
Untersee, den letzten mitwoch.  
Ugnach, den 20.  
Weil, dienst nach Lichtmeß.  
Winterthur, donst vor Lichtmeß.  
Zofingen, den 6.



2. Monat	Alter Hornung	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl st. m	Neuer Hornung
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 2 m. Unter 4, 57 m.					
Sonnt	1 Gev. Brigitt	9 50	□ 2	Der	9 57 12 Susanna
Monta	2 Richmeh	11 30	✠ 8 5	Zeit	10 1 13 Jonas
Dienst	3 Blasius	A. B.	* ♀	gemäß	10 4 14 Valentinus
Mitwo	4 Eleophas	0 40	☉, 30 m. N.	gut	10 8 15 Faustinus
Donst.	5 Agatha	1 10	☿ in ☾	Wetter	10 11 16 Juliana
Freya	6 Dorothea	2 12	☾ Erdnähe	mit	10 14 17 Donatus
Samst	7 Richardus	3 0	☉ in ✠	Wind	10 17 18 Caspar

6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 10 m.					
Sonnt	8 Gev. Salom.	3 56	* h	und	10 20 19 Hr. Jasn.
Monta	9 Apollonia	4 50	* h	zu weilen	10 24 20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	Der	□ 4	noch	10 27 21 Jasn. Dienst
Mitwo	11 Euphrosina	geht	☉ 6, 10 m. v. Schnee		10 30 22 Peter
Donst.	12 Susanna	unter	* 4 ☉	gestöber	10 33 23 Josua
Freya	13 Jonas	7 20	h beym ☾	an	10 36 24 Schalttag
Samst	14 Valentinus	8 30	♂ ♂	halten	10 40 25 Mathias

7. Blinde am Weeg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 22 m.					
Sonnt	15 Hr. Jasnacht	10 0	♂ 4	möchte	10 43 26 Inno.
Monta	16 Juliana	11 56	♂ 4	mithin	10 45 27 Nestor
Dienst	17 Donatus	U. B.	Δ ♂	stiller	10 48 28 Sara
Mitwo	18 Aschermitw.	1 0	☾ 8, 10 m. N.	Wetter	10 50 28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 7, 16 m. Merz					
Donst.	19 Joh. Caspar	2 6	* h	zu hoffen	10 53 1 Albinus
Freya	20 Eucharis	3 10	☾ Erdferne	mit	10 56 2 Simplic.
Samst	21 Felix B.	3 56	✠ 8 5	Schnee	11 0 3 Kunigunda

8. Versuchung Christi, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 33 m.					
Sonnt	22 Inno. Peter	4 18	♂ h	und	11 4 4 Adrian
Monta	23 Josua	5 0	♂ h 4	trü-	11 8 5 Fredericus
Dienst	24 Schalttag	5 56	♂ in ☾	ber	11 12 6 Fridolin
Mitwo	25 Math. Fronf.	Der	* 4	Witter	11 16 7 Ehm.
Donst.	26 Victor	steht	☉ 7, 20 m. N.	ung	11 20 8 Philemon
Freya	27 Nestor	auf.	Δ 2	ver	11 23 9 Francis.
Samst	28 Sara	7 50	♂ 4	mischte	11 26 10 Alexander

9. Cananisches Weiblin, Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.					
Sonnt	29 Mem. Leander	9 6	4 beym ☾	Zeit	11 29 11 Euphrosina

Das letzte Viertel den 4. ist Unbeständig.

Das erste Viertel den 18. hat Sonnenschein.

Der Neumond den 11. hat starke Winde:

Der Vollmond den 26. hat schön Wetter.



Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

an vier Orten angezündt und in die Asche gelegt, auch ihren Thurn zerstört. — Mithin stießen die Bündnerischen Völker wieder zu den Eydsgeossen, und wollten einen Einfall in das Wallgäu thun, diese aber beehrten Gnad und haben den Eydsgeossen und Bündnern gehuldigt.

Von der dritten Schlacht bey Hard, zwischen Züsach und Breganz am Bodensee, den 20 Tag Hornung A. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine Tagsatzung gehalten, und darinn beschlossen, weil man dem Feind von obenher wol gewachsen seye, so solle man untenher bey Schaffhausen in das Hegäu einen Einfall thun, und wurden die löbl. Ort Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn, und Schaffhausen dazu verordnet. Es war auch eine Verordnung gemacht, wie man die Gränzen wider die Feinde bewachen sollte. Kraft dessen, was unter Costanz gelegen, sollte Zürich, Bern, Freyburg, Solothurn und Schaf-

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.  
Arau, den letzten mitwoch.  
Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.  
Bern, am Fasnachtdienst.  
Biberach, am Fasnachtdienst.  
Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.  
Bremgarten, am Aschermitwoch.  
Brugg, den 2 ten dienst.  
Büllach, dienst. nach Mathias.  
Clesen, mont. nach Invoc.  
Diessenhofen, mont. nach Lichtmeß.  
Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.  
Grünigen, dienst. vor Mathias.  
Hauptweil, mont nach Lichtmeß.  
Herisau, freyt. nach alt Lichtmeß.  
Jlanz, den ersten dienst a. E.  
Langenau, den letzten mitwoch.  
Lauffen, den 14.  
Lenzburg, donst. nach Lichtmeß.  
Lichtensteig, mont. nach Lichtmeß.  
Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.  
Neuenburg, den 3.  
Pfeffikon, den 9.  
Peterlingen, den 2 ten donst.  
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.  
Seerweiss bey der Schmidten den, 20.  
a. E. ein Viehmarkt.  
Solothurn, dienst. nach alt Fasn.  
Thun, samst. vor Invoc.  
Weil, dienst. nach Lichtmeß.  
Weinfelden, mitwoch vor Fasnacht.  
Zofingen, am Aschermitwoch.

Mache dich hier zeitlich mit dem bekannt, mit welchem du dort ewig zu leben gedenkest.

Jerne sterben, ehe du stirbest, auf daß, wenn du sterben sollest, wohl sterben könnest.



3.	Alter	Auf	Himmels-Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monta	Merz	u. Un.	und Witterung.	st. m.	Merz
Monte	1 Nibinus	☾ 9 50	☐ ♀	Es	11 33 12 Gregorius
Dienst	2 Simplicius	☾ 10 30	☙ ☉ ☙	hatten	11 36 13 Nicephours
Mitwo	3 Kunigunda	☾ 11. B.	* ♀	dieser	11 40 14 <b>Mittfasten</b>
Donst.	4 Adrian	☾ 1 6	☾ 7, 40 m. N.	Zeit	11 44 15 Longinus
Freya	5 Fridericus	☾ 1 50	☾ Erdnähe	die	11 47 16 Herebertus
Samst	6 <b>Erdbolln</b>	☾ 2 30	* ♀	kalten	11 50 17 Gertrud

10. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unter 5, 56 m.

<b>Sonnt</b>	7 <b>Deuli</b>	☾ 3 16	* h	Nord-	11 53 18 Gabriel
Monta	8 Philemon	☾ 3 55	☉ in V	winde	11 56 19 <b>Joseph</b> ☙
Dienst	9 Francisca	☾ 4 20	☙ u. Nacht gleich		12 0 20 Emanuel
Mitwo	10 Alexander	☾ 4 20	☙ u. Nacht gleich		12 4 21 Benedictus
Donst.	11 Ringold	☾ 4 20	☙ u. Nacht gleich		12 4 21 Benedictus
Freya	12 Gregorius	☾ 4 20	☙ u. Nacht gleich		12 4 21 Benedictus
Samst	13 Egesippus	☾ 4 20	☙ u. Nacht gleich		12 4 21 Benedictus

11. Jhesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 8 m.

<b>Sonnt</b>	14 <b>Latare</b>	☾ 9 6	☙ in ☐	Ober	12 16 25 <b>St. Verl.</b>
Monta	15 Longinus	☾ 10 7	☙ in ☙	hand	12 20 26 Egerius
Dienst	16 Herebertus	☾ 11 20	☙ ☉ ☙	so	12 24 27 Ruprecht
Mitwo	17 Gertrud	☾ 11. B.	☙ ☙	das	12 28 28 Prisca
Donst.	18 Gabriel	☾ 0 30	☙ Erdferne	in	12 31 29 Eustachius
Freya	19 <b>Joseph</b>	☾ 1 20	☙ 4, 18 m. N.	den	12 34 30 Quirinus
Samst	20 Emanuel	☾ 1 50	☙ h	Bergen	12 37 31 Balbina

☙ Andbruch des Tags um 3, 49 m. Abschied um 8, 11 m.

**April**

12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unter 6, 20 m.

<b>Sonnt</b>	21 <b>Judica</b>	☾ 2 30	* ☙	noch	12 40 1 Hugo
Monta	22 Claudius	☾ 3 0	☙ ☉ ☙	Ehnee	12 43 2 Abundus
Dienst	23 Hermo	☾ 3 30	☙ ☉ ☙	genug	12 46 3 Reichard
Mitwo	24 Gustavus	☾ 4 0	☙ ☉ ☙	seyn	12 50 4 Isidorus
Donst.	25 <b>Maria Verl.</b>	☾ 4 50	☙ ☉ ☙	werde	12 54 5 <b>Hohend.</b>
Freya	26 Egerius	☾ 4 50	☙ ☉ ☙	Unbe-	12 58 6 <b>Charfr.</b>
Samst	27 Ruprecht	☾ 4 50	☙ ☉ ☙	ständig	13 1 7 Celestinus

13. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unter 6, 33 m.

<b>Sonnt</b>	28 <b>Palmtag</b>	☾ auf.	☙ beym ☐	mit	13 5 8 <b>Ostertag</b>
Monta	29 Eustachius	☾ 9 6	* ☙	Regen	13 8 9 <b>Ostern.</b> ☙
Dienst	30 Quirinus	☾ 10 10	☙ ☉ ☙	in den	13 11 10 <b>Dienst</b> ☙
Mitwo	31 Balbina	☾ 11 12	☙ in ☙	Thälern	13 14 11 Leo

Das letzte Viertel den 4. hat noch kalte Winde. Der Neumond den 11. hat Sonnenschein.  
Das erste Viertel den 19. ist Unbeständig. Der Vollmond den 27. hat schon Wetter.



# Martius , Merz hat 31. Tag.

## Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reiffen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Schaffhausen bewahren, die Gränzen von Costanz bis auf Werdenberg sollte Appenzell, der Abt und die Stadt St. Gallen bewachen, das übrige solle von den Bündnern besetzt werden.

Bei dem Einfall in das Hegau, haben die vorgedachten Eibl. Orte inner acht Tagen Zeit 20. Schlösser und Dörfer abgebrannt, und zogen mit grosser Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die übrigen Bündgenossen von Zürich, Lucern, Schweiz, Unterwalden, Zug, Glarus, und Appenzell, samt den Bündnern nicht still, sondern nachdem sie sich zu Mäntrech eine Stund unter Feldkirch gelagert hatten, so zogen sie dem Rhein nach hinab auf Hard, ohnweit Brenganz, also die Schwaben ihr Lager aufgeschlagen hatten. Da die Ehdegenössischen Vortruppen auf Höchst ob Rheineck gekommen, traffen sie daselbst eine feindliche Nacht an, welche sie in die Flucht über das Riedt hinaus gejagt, und die Schweizerische und

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.  
Arbon, mitwoch vor Palmtag.  
Breybach, diensttag nach Lätare.  
Burgdorf, den ersten mitwoch.  
Castiel, den 9.

Elgg, auf Gebirg.

Gais, den ersten diensttag a. E.

Gorgen, den ersten donstag.

Ilanz, den ersten diensttag a. E.

Kämpfen, mont. nach Joseph.

Kyburg, den 22.

Küblis, den 22. a. E.

Münspelgard, samstag vor Lätare.

Neuburg am Rhein, auf Mitfast.

Neubreybach, den 19.

Orlikon, donstag nach Oculi.

Reichensee, den 17.

Schweiz, den 17.

Seddingen, den 6.

Serwieß, den 20. a. E.

Solothurn, dienst. nach Mitfasten

Sonthofen, donstag nach Joseph.

Untersee, den ersten mitwoch.

Ury, donstag vor Ofteren.

Vilmeregen, den 22.

Weiler im Aigau, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.

Willisau, montag vor Fridolin.

Zell am Untersee, den 20.

Wird gleich jemand von böser Gesellschaft nicht verbrennt, so wird ihm doch der Rock schwarz.

Wann ein schlechter Mann eines grossen Herren Freund ist, so ist er gewis sein Narr, oder sein Esel.

Wann die Narren kein Brod assen, was würden wir für wolfe feile Zeiten haben.



4.	Alter	u. Unt	Himmels-Erscheinung	Tagl. st. m.	Neuer April
Monta	April		und Witterung.		
Donst.	1 Hohendost	11 58	☾ C Erdnähe	Wind	13 18 12 Julius
Freyta	2 Charfreytag	11 58	* ♀	und	13 22 13 Hermengild
Samst	3 Benastus	0 40	☾ 2, 0 m. B.	Unbe-	13 25 14 Tiburtius
14. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unter 6, 44 m.					
Sonnt	4 Ostertag	1 22	* ♀	ständig	13 28 15 Theodorus
Monta	5 Ostermontag	1 50	♂ ♀ ☉	mit	13 31 16 Daniel
Dienst	6 Jeremias	2 24	♀ beym C	kalten	13 35 17 Rudolph
Mitwo	7 Celestinus	2 50	☉ in ☿	Regen	13 38 18 Christoph
Donst.	8 Maria	3 40	♂ beym C	zu	13 41 19 Wernerus
Freyta	9 Sybilla	Der C	♂ ♀	weilen	13 44 20 Hermann
Samst	10 Ezechiel	gehet	☉ 8, 20 m. B.	auf	13 48 21 Anshelmus
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.					
Sonnt	11 Quasimo	unter.	♀ in V	den	13 52 22 Egidien und
Monta	12 Julius	9 0	♀ neben C	Bergen	13 55 23 Georg
Dienst	13 Egesippus	10 8	△ ♀	noch	13 58 24 Albertus
Mitwo	14 Tiburtius	11 12	C Erdsferne	Schnee	14 2 25 Marcus
Donst.	15 Theodorus	U. B.	☾ ☐ ♀	zube-	14 6 26 Anacletus
Freyta	16 Daniel	0 4	☿ ☿ ☿	sorgen	14 9 27 Anastasius
Samst	17 Rudolph	0 47	☿ ☿ ☿	mit	14 12 28 Vitalis
16. Vom guten Hirten Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unter 7, 7 m.					
Sonnt	18 Mis. Christ.	1 30	☾ 10, 40 m. v. Sonnen-	14 16 29 Peter	
Monta	19 Valerius	1 58	△ ♀	schein	14 20 30 Waldburg
☼ Anbruch des Tags um 3, 48 m. Abschied um 8, 38 m. <span style="float: right;">May</span>					
Dienst	20 Hermann	2 30	♂ ♀	mithin	14 23 1 Ph. Jac. F
Mitwo	21 Paravlym	2 50	♂ beym C	aber	14 26 2 Athanasius
Donst.	22 Casus	3 55	☿ ☿ ☿	ab	14 29 3 Erfind
Freyta	23 Georg	4 20	☿ ☿ ☿	wechs-	14 31 4 Monica
Samst	24 Albertus	Der C	♂ ♀ ♀	felt	14 35 5 Gotthard
17. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m.					
Sonnt	25 Jubilate	steht	☉ 6, 3 m. N.	mit	14 38 6 Joh. D.
Monta	26 Anacletus	auf.	♂ ♀ ♀	frucht-	14 40 7 Juvenalis
Dienst	27 Anastasius	8 10	△ ♀	barer	14 42 8 Mich.
Mitwo	28 Vitalis	9 40	☾ ☐ ♀	Witter-	14 44 9 Beatus
Donst.	29 Peter M.	10 30	C Erdnähe	ung	14 46 10 Gordianus
Freyta	30 Waldburgi	11 36	☿ ☿ ☿	zu hoffen	14 48 11 Mamertus

Das letzte Viertel den 3. ist unbeständig.

Der Neumond den 10. hat Regen.

Das erste Viertel den 18. hat schön Wetter.

Der Vollmond den 25. hat Sonnenschein.



Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungferen Sinn, nemlich veränderlich.

Dürre April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

und Bündnerische Völker folgten ihnen nach, bis zu der feindlichen Armee auf Hard; da kam es den 20. Hornung zu einem blutigen Treffen. Die Schweizerische und Bündnerische Völker als sie die Feinde ins Gesicht bekommen, fielen vor Anfang der Schlacht nieder auf ihre Knie und verrichteten ein ernstliches Gebet zu Gott. Als nun diese Bundsvölker auf ihren Knien lagen und beteten, so vermeinten die Schwaben, sie wollen der Gnaden begehren, und riefen ihnen zu: Wir, Wir, ihr Kühnlecher! Es ist keine Gnade vorhanden, ihr Böswichter müisset alle sterben, und ließen also bald ihre Stücke auf die Eydsgeossen loßbrennen. Die Bundsvölker stuhnden wieder auf und fielen ihre Feinde mit tapferm Muth an. Die Schwaben hatten noch nicht 5. Schüsse aus ihren Stücken gethan, so hatten sich die Eydsgeossen schon Meist davon gemacht und solche erobert. Da erhob sich ein heftiger Handstreit. Die Eydsgeossen und Bündnern wehreten sich mit schießen, hauen und

Augsburg, 8 tag nach Ostern.  
Baden, den 23.  
Bern, dienst. nach Quasimo.  
Bernegg, dienst. auf Georg.  
Bremgarten, am Ostermitwoch.  
Damms, den ersten dienst.  
Eglisau, den 23.  
Elgg, mitwoch nach Georg.  
Ermatingen, den 15.  
Fideris, den ersten dienst. a. E.  
Frankfurt, auf Ostern.  
Fürstenaue, auf alt Georg.  
Gais, den ersten dienst.  
Glarus, auf alt Georg.  
Herisau, auf alt Georg.  
Heiden, auf alt Georg.  
Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienst.  
Langnau, den letzten mitwoch.  
Lauffenburg, am Osterdienst.  
Leipzig, auf Jubilate.  
Müllhausen, am Osterdienst.  
Peterlingen, dienst. nach Ostern.  
Rantweil, den 4. und 15.  
Rapperschweil, am Ostermitwoch.  
Rheinegg, mitw. nach Georg.  
Rheinfelden, den letzten donstag.  
Richtenschweil, dienst. nach Georg.  
Schiers, auf alt Georg.  
Schurz, den 2.  
Seewis, den 20. a. E. Viehm.  
Solothurn, am Osterdienst.  
Steckbohren, den letzten donst.  
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.  
Sulz, den 10. a. E.  
Urnäsch, donst. vor der Landsgem.  
Vallendas, den 2 ten dienst. a. E.  
Vivis, den 27.  
Wädenschweil, den ersten dienst.  
Weil, auf Georg.  
Zofingen, am Osterdienst.  
Zug, am Osterdienst.



stechen



5. Monat	Alter Man	U Auf u Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	st. m. Tagl	Neuer Man
Samst	Philipp Jacob	0 10	* h	Unbe- 14 50 12	Pancratiuss
18. Jesus verheißt den Tröster Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unter 7, 26 m.					
Monta	2 Cantate	U. B.	8, 30 m. B.	stän- 14 52 13	Servatius
Dienst	3 Erfindung	0 40	* ♀	dig 14 54 14	Bonifacius
Mitwo	4 Monica	1 0	♂ ♂ ♀	mit 14 57 15	Sophia
Donst	5 Gotthard	1 30	♀ in 8	Fühlen 15 1 16	Joh. Nep.
Freya	6 Joh. Conrad	2 0	* 4	Winden 15 3 17	Auffahrt +
Samst	7 Juvenalis	2 50	△ ♂	Negen 15 6 18	Benatus
	8 Stanislaus	Dei	△ ♂	und 15 8 19	Potentiana

19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 26 m. Unter 7, 34 m.					
Monta	9 Rogate	geh	10, 40 m. N.	auch 15 10 20	Christian
Dienst	10 Gordianus	unter.	in II	Sonnen- 15 12 21	Constantin
Mitwo	11 Mamertus	8 20	△ 4	schein 15 16 22	Helena
Donst	12 Pancratiuss	9 50	⊖ Erdferne	hernach 15 18 23	Dieterich
Freya	13 Auffahrt	10 40	* ♂	ver- 15 20 24	Johanna
Samst	14 Ignatius	11 20	♂ ♀ ♂	änder 15 22 25	Urbanus
	15 Melchior	11 56	♂ ♀ ♂	sich 15 24 26	Beda

20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 19 m. Unter 7, 41 m.					
Monta	6 Exaudi	U. B.	♂ h 4	mit 15 22 27	Pfingsten
Dienst	17 Ubalduß	0 32	△ ♂ ♀	frucht 15 27 28	Pfingstmont
Mitwo	18 Isabella	1 0	2, 20 m B.	barer 15 28 29	Dienstag
Donst	19 Pontentiana	1 30	♂ ♀ ♂	Wit- 15 29 30	Fronfasten
Freya	20 Christian	1 36	♂ h	terung 15 30 31	Petronella
Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10, 38 m. Brachmonat					
Samst	21 Constantinus	2 30	♂ ♀ ♂	be- 15 31 1	Nicodemus
	22 Helena	3 20	♂ ♀ ♂	gleitet 15 32 2	Marcellus

21. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m.					
Monta	23 Pfingsten	3 0	♂ ♀	immer 15 33 3	Erasmus
Dienst	24 Pfingstmont	Dei	△ h	abwech- 15 35 4	Cyriacus
Mitwo	25 Urbanus	steht	1, 36 m. B.	selt 15 36 5	Bonifacius
Donst	26 Fronfasten	auf.	⊖ Erdnähe	mit 15 37 6	Joh Dams.
Freya	27 Anna Magdal.	9 20	□ h	Negen 15 38 7	Fronlich.
Samst	28 Wilhelm	9 56	* h	und 15 39 8	Medardus
	29 Maximilianus	10 30	□ ♀	warmen 15 40 9	Prinus

22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unter 7, 51 m.					
Monta	30 Dreysaltigkeit	1 10	* ♀	Sonnen- 15 41 10	Onophrius
	31 Petronella	1 11	4, 20 m. N.	schein 15 42 11	Barnabas

Das letzte Viertel den 2. hat noch kühle Nächte. Der Neumond den 9. ist unbeständig.  
Das erste Viertel den 18. hat schön Wetter. Der Vollmond den 25. ist fruchtbar.



Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reisen giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

stecken so tapfer, daß die Schwaben alsobald die Flucht ergriffen. Sie hatten zu ihrem Vortheil einen grossen Graben aufgeworfen, welcher ihnen hernach zu ihrem grossen Schaden gereichte, indeme 500. darein gesprengt wurden, die jämmerlich erlauffen mußten, viele ertrunken in dem Bodensee: Andere begaben sich in die Schiffe und wollten nach Lindau fahren, weil sie aber mit Leuten akustark beladen waren, so sind sie mit samt dem Volk untergangen, so daß man über 5000. Mann zehlet, die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite untkommen. Es hatten sich über 500. Mann am See in die Rohr versteckt, die am Morgen von den Burgern zu Lindau halb erfroren abgeholt worden, der mehrere Theil aber ist erfroren. Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen daß den Eydsgegnossen die Schuh an die Flüsse angefroren. Hingegen ist es als eine besondere Reglerung Gottes anzumerken das die Eydsgegnossen zwar viele Verwundete, aber keinen Todten bekommen.

Am

Alberschwendt den ersten montag.  
 Albstädten, den ersten mitw. a. C.  
 An der Ld, den 2.  
 Appenzell, den ersten mitwch.  
 Aarau, dienst vor Auffahrt.  
 Biberach, am Pfingstmitw.  
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.  
 Bregenz in der W. vordem Lindauer  
 Bruggarten, am Pfingstmitw.  
 Chur, den 1. a. C.  
 Closters im Pretigau, den 16 a. C.  
 Davos, dienst nachdem 10 May a. C.  
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.  
 Eins, mitwoch vor Pfingsten.  
 Freyburg in Aechtland, den 3.  
 Gezis, den 14.  
 Gortleben, den ersten montag.  
 Jenaz, den 18: a. C.  
 Jlanz, den ersten dienst a. C.  
 Rempten, den 10.  
 Rüblis, den 18. a. C.  
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.  
 Lenzburg, den ersten mitw.  
 Lindau, den ersten samst.  
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Mellingen, am Pfingstmitw.  
 Rautweil, den 2. und 15  
 Rapperschweil, am Pfingstmitw.  
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.  
 Roggel, den ersten samstag, und  
 dann alle samstag bis auf Johanni.  
 Savien, den 2ten montag a. C.  
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.  
 Solothurn, dienst nach Trisind.  
 Stauffen, den 1.  
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.  
 Urmein, den 2ten Freytag a. C.  
 Weinselden, den 3.  
 Weyl, den ersten dienst.  
 Willisau, den 4.  
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.  
 Zofingen, am Pfingstdienst.  
 Zug, am Pfingstdienst.  
 Zurzach, am Pfingstdienst.  
 Zürich, den 1.



6. Monat	Alter	Brachmonat	Auf u. Unt.	Himmels Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Brachm.
Dienst	1 Nicodemus		11 58	♂ 4 Unbe-	15 43	12 Basilides
Mittwo	2 Joh. Jacob		11. 2.	♂ 4 ständig	15 44	13 Anton v. P.
Donst	3 Erasmus		0 12	♂ h 4 mit	15 45	14 Ruffinus
Freya	4 Cyrinus		0 50	♂ h 4 Regen	13 46	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius		1 10	♀ in II und	15 46	16 Justina
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
<b>Sonne</b>	6 1 Gottfrid		2 0	♀ in II zu weilen	15 47	17 Arnold
Monta	7 Casimirus		Der	♂ Erdferne gefähr-	15 47	18 Marcellus
Dienst	8 <b>Medardus</b>		gehet	♂ 1, 20 m. N. lich	15 48	19 Gervasius
Mittwo	9 Peinus		unter.	<b>♂ in 6 Längstertag</b>	15 48	20 Sylvester
Donst.	10 Onophrion		8 20	<b>Sommersanfang.</b>	15 48	21 Albanus
Freya	11 Barnabas		8 56	* 2 mit	15 48	22 10000 N.
Samst	12 Basilides		9 20	* 2 Donner	15 47	23 Edeltrud
24. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
<b>Sonne</b>	13 2 Abigael		10 30	□ ♀ und	15 47	24 <b>Joh. Täufer.</b>
Monta	14 Ruffiaus		11 0	♂ ♂ ♂ schwere	15 46	25 Prosper
Dienst	15 <b>Vitus</b>		11 50	♂ ♂ ♂ Ge-	15 46	26 Hagelfeyr
Mittwo	16 Justina		0 20	♂ 3, 10 m. N. witter	15 45	27 7 Schlaffer
Donst.	17 Hortensia		11. 2.	4 neben ♂ zu	15 45	28 Leo Papst
Freya	18 Adolph		0 56	♂ ♂ ♂ ver-	15 44	29 <b>Pet Paul</b>
Samst	19 Gervasius		1 20	♂ ♂ ♂ muthen	15 43	30 Pauli Ged.
☀ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 11, 0 m. <b>Neumonat</b>						
25. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.						
<b>Sonne</b>	20 3 Sylvester		1 50	△ h bald	15 42	1 Theobald
Monta	21 Albanus		2 20	△ h aber	15 41	2 M. Heimf.
Dienst	22 10000 Ritter		Der	♂ Erdnähe schön	15 40	3 Cornelius
Mittwo	23 Balthaser		steht	♂ 8, 6 m. B. Heu-	15 39	4 Ulrich
Donst.	24 <b>Joh. Täufer</b>		auf.	* h wetter	15 38	5 Anshelmus
Freya	25 Eberhard		8 23	♀ in 6 zu	15 36	6 Jesajas
Samst	26 Joh. Paul		9 30	△ 4 hoffen	15 34	7 Joachim
26. Balken im Auge Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter um 7, 47 m.						
<b>Sonne</b>	27 7 Schlaffer		10 15	△ 4 mit	15 34	8 Kistan
Monta	28 Benjamin		10 50	□ ♀ warmen	15 32	9 Cyrillus
Dienst	29 <b>Peter Pauli</b>		11 10	♂ ♂ ♂ Sonnen-	15 30	10 7 Brüder
Mittwo	30 Pauli Ged.		11 50	♂ 2, 30 m. B. schein	15 29	11 Rahel

Der Neumond den 8. ist regnerisch. Das erste Viertel den 16. ist unbeständig.  
Der Vollmond den 23. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 30. hat schön Wetter.



# Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

## Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leere er Scheuren und Fass, hat er aber je zu vielen Regen, dann giebt er reichen Erzeugen.

Wenn das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an T.ichten.

Am Morgen funden die Endsgenössische Völker einen Mann, welcher aus der Schlacht entronnen und unter das Fach versteckt hatte, der bat mit diesen Worten die Endsgenossen um das Leben: Ach! ihr liebe fromme Ruhmäuler ich bitte euch durch Gott sind mir gnädig: Als die Endsgenossen ihm solches verwiesen, wie er in höchster Lebensgefahr die Endsgenossen noch sel mähren dürfte, hat er hoch und heuer bezungen, daß er bey seinen Leuten nichts anders gehört und gewußt, als die Endsgenossen heißen alle Ruhmäuler. Die Endsgenossen lachten seiner Einfalt, und ließen ihn unbeschädigt wieder zu Weib und Kindern heimziehen, und sie zogen auch wieder aus dem Feld.

Indessen arbeitete man, wiewohl vergeblich am Frieden, und konnte man auf der Tagagung nichts ausrichten, als daß man abermahl beschloßen, die Grenzen wohl zuverwahren, und zwar vom Wornserjoch, im Bindnerland an, bis auf Granson hinein, welche eine Weite ist, von mehr als 70 Stund.

Bey

Mubone, den letzten dienst.  
Badenweiler, mont. nach Dreyf.  
Biel, den 8.  
Bischoffzell, dienst. nach Fronlichn.  
Bondorf, den 29.  
Bruntrut, den letzten mitw.  
Davos, den 24. a. C.  
Feldkirch, den 24.  
Kemten, den 29.  
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.  
Morsee, den 15.  
Münspelgard, samst. nach Dreyf.  
Neuenburg, den 22.  
Neustadt, den letzten dienst.  
Nevis, den 24.  
Olten, montag vor Johanni.  
Ravenspur, den 15.  
Roggel, den 23.  
Rothweil, den 24.  
Salaz, auf Johanni.  
Straßburg, den 24.  
St. Anteni im Breitagau, den ersten dienst. a. C. Viehm.  
Sursee den 26.  
Ulm, den 15.  
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Bey dem Heyrathen ist sehr viel zu bedenken, die Frommen sterben zu balde, die Bösen leben zu lange, die Armen sind schwer zu ernehren, die Reichen sind oft stolz und Uebel zu regieren, der Schönen ist übel zu hüten, und muß man also oft seine Freiheit den jenigen aufopfern welche nicht einmahl dafür zu danken pflegen.





7. Monat	Alter	U. Unt.	Himmels-Erscheinung	Tagl. m.	Neuer. Heumonath
Donst.	1 Etheobaldus	1. B.	h bey m C	meist	15 29 12 Hermo
Freya	2 Maria Heims.	0 10	* ♀	schönen	15 28 13 Heinrich
Samst	3 Cornelius	0 40	Δ 4	warmen	15 26 14 Bonavent.
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unter 7, 40 m.					
Donst.	4 5 Ulrich	1 10	Δ 4	Sonnens	15 24 15 Margareth
Monta	5 Anshelmus	1 30	♀ in Ω	schein	15 21 16 Ruth
Dienst	6 Jesaias	2 0	C Erdferne	hernach	15 19 17 Alexius
Mitwo	7 Joachim	Deid	♀ bey m C	unbe	15 17 18 Symphor.
Donst.	8 Kilian	gehet	4, 20 m. B.	ständig	15 15 19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	unter.	☿ ☿ ☿	mit	15 12 20 Arnold
Samst	10 Brüder	9 0	☿ ☿ ☿	Donner	15 10 21 Arbogast
28. Pharisäer Ruhm, Matth. 5. Sonnen-Aufgang 4, 24 m. Unter 7, 36 m.					
Donst.	11 5 Rahel	9 30	☉ in Ω	Wind	15 9 22 M. Magd.
Monta	12 Joh. Ulrich	9 0	Orionsanfang	und	15 7 23 Apollonia
Dienst	13 Heinrich	10 30	* ♀	Regen	15 5 24 Christian
Mitwo	14 Bonaventur	10 56	☿ ☿ ☿	jedoch	15 2 25 Jacob ☿
Donst.	15 Margaretha	11 30	☿ ☿ ☿	immer	15 0 26 Anna
Freya	16 Ruth	11 56	☾ 0, 40 m. B.	ange	14 58 27 Pantaleon
Samst	17 Mari Barb.	u. B.	Δ h	nehm	14 56 28 Nazarus
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.					
Donst.	18 7 Hartmann	0 20	Δ h	Wetter	14 54 29 Martha
Monta	19 Rosina	0 50	☾ Δ h	zu	14 52 30 Jacobea
Dienst	20 Arnold	1 42	C Erdnähe	hoffen	14 50 31 Germanus
☼ Anbruch des Tages um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Augustmonat.					
Mitwo	21 Arbogast	Deid	* h	aber	14 48 1 Peter R.
Donst.	22 Maria Magd.	steher	☉ 3, 0 m. N.	an	14 46 2 Portiunc.
Freya	23 Apollonia	auf.	♂ h 4	theils	14 44 3 Steph.
Samst	24 Christina	7 50	♂ h 4	Orten	14 40 4 Dominicus
30. Falscher Prophet, Matth. 7. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.					
Donst.	25 8 Jacob	8 20	♂ 4 ♂	starker	14 37 5 Oßwald
Monta	26 Anna	8 50	♂ ☉ ♀	Donner	14 34 6 Berfl.
Dienst	27 Anna Catharin	9 30	♂ 4	zu be	14 31 7 Afra
Mitwo	28 Anna Elisabeth	10 0	h bey m C	forgen	14 28 8 Cyriacus
Donst.	29 Anna Regina	10 40	☾ 3, 40 m. N.	mit	14 25 9 Romanus
Freya	30 Jacobea	11 10	Δ 4	Sonnens	14 22 10 Eusebius ☿
Samst	31 Sydonia	11 50	Δ 4	schein	14 19 11 Ignatius

Der Neumond den 8 hat Regen;  
Der Vollmond den 22. ist gefährlich.

Das erste Viertel den 16. hat Sonnenschein,  
Das letzte Viertel 29. hat warm Wetter.



# Julius , Heumonath hat 31 Tag.

## Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitz entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

Bey Anfangs des Kriegs hat sich der Kayser in die Niederlande begeben, indessen aber befohlen die Friedens Handlung vorzunehmen. Als er nun vernommen, daß die Friedens Handlung abgebrochen und an dero statt ein blutiger Krieg geführt werde, kam er wieder zurück, und als Er zu Zell am Untersee war, wurden die Eydsgeossen von dem Schwäbischen Bund so heftig verklagt, daß der Kaiser aus großem Zorn, ohne das Gegentheil auch anzuhören, dem ganzen Römischen Reich aufgebotten, die Schweizer und Bündner mit aller Macht zu überziehen.

Da gieng der Krieg neuer Dingen an, die Kaiserlichen versammelten viel Volk, thaten einen plötzlichen Einfall in das Bündnerland und verbrannten etliche Dörfer im Engadin. — Die Bündner saumten sich auch nicht, fielen in das Tyrol, nahmen Mauders hinweg, und steckten es in Brand. Nicht weniger streiften die Schwäbischen in das Bernergebiet und brannten etliche Dörfer ab. Gleich darauf die Eydsgeossen übern Rhein, fielen in den Schwarz-

Ulrich, den 25.  
Urau, den ersten mitwoch.  
Nugsburg, den 4.  
Bendselden den 25.  
Biel, den 4.  
Bisanz, den 25.  
Cleson, den 15.  
Zaßlach, mont. nach Peter Paul.  
Zeidelberg, mont. nach Margareth.  
Jlanz, den 15.  
Langnau, mitw. nach Margretha.  
Maynz, den 25.  
Memmingen, den 5.  
Milden, den ersten mitwoch.  
Münster, den 17.  
Orbone, den 22.  
Aheineck, mitw. nach Jacobi.  
Seckingen, den 25.  
Sempach, den 9.  
Ueberlinden, den 4.  
Untersee, am ersten mitwoch.  
Vivis, dienst. nach Maria Magd.  
Waldshut, den 25.  
Wallenburg, dienst n. M. Magd.  
Welschneuburg, den ersten mitw.  
Wildhaus, den 4.  
Willisau, den 4.  
Worms, den 1.  
Würzburg, den 8.

Schönheit Geschicklichkeit und Reichthum, sind die Saaben nach welchen Privatpersonen ihre Herraths Wahl anstellen, Standespersonen aber müssen sich nach dem Staat und ihrer Intresse richten.





8. Monat	Alter Augustmonat	U. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag ist. m.	Neuer Augustmonat
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
<b>Sonnt</b> 1	9 Peter Kett.	AA	A. B. Δ ♂	Dieser 14 16	12 Clara
Monta 2	Moses	AA	0 20 ☾ 2 ♂	warne 14 14	13 Hypolitus
Dienst 3	Josias	AA	1 30 ☾ Erdferne	Monat 14 11	14 Eusebius
Mitwo 4	Dominicus	AA	2 20 ☾ ☽ ☿	kommt 14 8	15 M. Sim.
Donst. 5	Oswald	AA	Der ☾ ☽ ☿	mit 14 5	16 Rochus
Freya 6	Verk. Christi	AA	geht ☾ 7, 20 m. n.	gefähr- 14 2	17 Liberatus
Samst 7	Alfra	AA	inter. ☾ ♂	lichen 13 58	18 Abigael
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.					
<b>Sonnt</b> 8	10 Cyriacus	AA	6 30 * ♂	Donner 13 54	19 Gebaldus
Monta 9	Romanus	AA	7 50 ☾ ☽ ☿	und 13 50	20 Bernhard
Dienst 10	Laurenz	AA	8 30 Orionsende	Regen 13 47	21 Privatus
Mitwo 11	Gottlieb	AA	9 0 ☾ in M zu wellen	13 44	22 Symphor
Donst 12	Bleiche Clara	AA	9 40 ♂ beym ☾	schön 13 41	23 Zachäus
Freya 13	Hypolitus	AA	10 10 ☾ ☽ ☿	Erndt 13 38	24 Barthol.
Samst 14	Samuel	AA	10 50 ☾ 8, 10 m. B.	wetter 13 36	25 Ludwig
33. Pharisaer und Zöllner, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unter 6, 47 m.					
<b>Sonnt</b> 5	Maria Himmelf.	AA	11 40 ☾ Erdnähe	mit 13 33	26 Zepherinus
Monta 16	Rochus	AA	U. B. ☾ ☽ in ☾	anhal- 13 29	27 Gebhard
Dienst 17	Liberatus	AA	1 10 ☐ h	tenden 13 26	28 Augustinus
Mitwo 18	Germanus	AA	2 0 * h	warmen 13 23	29 Joh. Enth.
Donst 19	Gebaldus	AA	Der ☾ * h	Sonnen 13 19	30 Rosa
Freya 20	Bernhard	AA	steht ☾ 11, 12 N.	schein 13 16	31 Rebecca
☼ Anbruch des Tags um 3 26 m. Abschied um 8, 34 m. Herbstmonat					
Samst 21	Privatus	AA	auf. 1 * h	nicht in 13 13	1 Berena
34. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.					
<b>Sonnt</b> 22	12 Florimund	AA	6 10 ♂ ☽	aber 13 9	2 Leontius
Monta 23	Zachäus	AA	6 58 ♂ ☽	trüb 13 3	3 Theodosius
Dienst 24	Bartholome	AA	7 30 h beym ☾	Wetter 12 59	4 Ester
Mitwo 25	Ludwig	AA	7 50 ♂ 2	jedoch 12 56	5 Victorinus
Donst 26	Genesius	AA	8 20 2 in M	immer 12 52	6 Magnus
Freya 27	Gebhard	AA	8 56 Δ ☽	anger 12 48	7 Regina
Samst 28	Augustinus	AA	9 30 ☾ 7, 50 m. B.	nehme 12 44	8 Ma Geb.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.					
<b>Sonnt</b> 29	13 Joh. Enth.	AA	10 30 ☾ Δ ♂	verz 2 42	9 Kost. R.
Monta 30	Joh. Heinrich	AA	11 50 ☾ ☽ ☿	mischte 12 40	10 Nicol. Z.
Dienst 31	Rebecca	AA	U. B. ☾ Erdferne	Zeit 12 38	11 Gely. Reg.
Der Neumond den 6. hat gefährlich Wetter. Das erste Viertel den 14. hat Sonnenschein, Der Vollmond den 20. hat Regen. Das letzte Viertel den 28. ist unbeständig.					



# Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,  
worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht zablet,  
in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im  
Winter gehet.

Schwarzwald ein, legten 5. Dörfer in die Asche  
und erbeuten viel Gut, so daß man dieser Zeit von  
lauter Raub, Mord und Brand hören mußte.

## Von der vierten Schlacht am Bruderholz, nicht weit von Basel.

Den 25 sten Merz, A. 1499. thaten 800. Eyds-  
genössische Soldaten einen Streifzug in das Sund-  
gäu, unter Basel. Wie das die Kayserlichen vernom-  
men, besammelten sie in aller Eil sieben tausend Mann  
und legten sie ob Basel am Bruderholz, damit wenn  
diese Eydsgenössische Völker zurückkehrten, sie als-  
denn ihnen aufpassen, und sie gefänglich wegnehmen  
können: Als sie nun zurück gekommen, wurden sie  
von der Stadt Basel (: dte damals noch nicht im  
Eydsgenössischen Bund war) gewarnt, daß Sie ja  
den Feinden nicht in die Hände fallen sollten, und  
versprachen ihnen Schutz und Schirm zugeben, und  
sie in ihre Stadt aufzunehmen. Hierauf hielten die

Altkirch, den 10.

Altstädten, montag nach Maria  
Himmelfahrt, so dieser auf den  
Sonntag fällt, 8. Tag hernach.

Appenzell, den letzten mitwoch.

Arau, den ersten mitwoch.

Biberach, dienst. nach Laurenz, so  
dieser auf den Sonntag fällt, 8.  
Tag hernach.

Bischoffzell, den 28.

Bremgarten, den 28.

Dlessenhofen, mont. nach Laurenz.

Einsiedlen, den 31.

Feuerthalen, den 18.

Fischbach, den 10.

Glaris, dienst. vor Maria Himelf.

Grabs, mont. nach Maria Himelf.  
so dieser auf den Sonntag fällt  
8. Tag hernach.

Gutweil, den 2ten mitwoch.

Landsbüt, den 25.

Mels, samst. nach Bartholome.

Murten, mitwoch vor Barthol.

Rapperschweil, mitw. vor Barth.

Reichense, den 10.

Rheinfelden, donst. nach Barthol.

Schaffhausen, den 24.

Schwarzenberg, den 9.

Solothurn, den ersten dienst.

Urnäsch, mont. nach Peter Ket.

Wattweil, den 2ten mitwoch.

Wädgithal, donst. vor Verena.

Willisau, den 10.

Zofingen, mitwoch nach Barthol.

Zurzach, mont. nach Bartholome.

Zwayssimmen, den 4ten mitwoch.

## Jahrmärkte im Herbstmonat.

Altmanschwend, den 10.

Anders in Schams, den 10. a. C.

Appenzell, mont. nach Mauritius.

Augspurg, auf Michell.

Bezau, auf Michell und den ersten  
dienstag nach Gallentag.



9.	Alter	⊕ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Monta					
Mitwo	1 Berena	☾ 0 20	☐ 4	Der	12 34 12 Tobias
Donst	2 Abolion	☾ 1 10	☐ 5	Zeit	12 31 13 Eulogius
Freya	3 Theodosius	☾ 2 10	☾ ☽ ☼	gemäß	12 27 14 Erhöht
Samst	4 Ester	☾ Deit	☾ ☽ ☼	gut	12 24 15 Nicomedus

36. Von 10. Ansfazigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.

Sonnt	5 14 Veronica	☾ geht	☾ 10, 4 m. v. ☾	☽ unsi.	12 21 16 Joel
Monta	6 Magnus	☾ unter.	☾ ☽ ☼	Herbst	12 18 17 Lampertus
Dienst	7 Regina	☾ 7 0	* h	weiter	12 15 18 Rosa
Mitwo	8 Maria Geburt	☾ 7 40	☽ beim ☾	mit	12 12 19 Fronfast
Donst	9 Lidia	☾ 8 20	☽ h	Nebel	12 9 20 Eustachius
Freya	10 Dittila	☾ 8 56	* ☽	und	12 6 21 Matheus
Samst	11 Felix Regula	☾ 9 50	☾ in ☼	Tag und	12 3 22 Mauritius

37. Ungerechter Mammon Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.

Sonnt	12 15 Syrach	☾ 10 30	☾ 2, 6 m. n. Nacht gleich		11 59 23 Thecla
Monta	13 Hector	☾ 1 20	☾ Herbstanfang.		11 55 24 Robertus
Dienst	14 Erhöhung	☾ 11. B.	Δ ♀	Sonnen	11 52 25 Elephas
Mitwo	15 Fronfasten	☾ 0 20	Δ ♀	schein	11 48 26 Justina
Donst	16 Joel	☾ 1 20	* h	zu weilen	11 45 27 Cosmus
Freya	17 Lampertus	☾ 2 0	* h	Winde	11 41 28 Wenceslaus
Samst	18 Rosa	☾ Deit	☽ ♀	von	11 38 29 Michael

38. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unter 5, 48 m.

Sonnt	19 16 Januarius	☾ steht	☾ 9, 50 m v. Südosten		11 35 30 Hieronimus
	☼ Anbruch des Tags um 4, 45 m. Abschied um 7 35 m.				Weinmonat
Monta	20 Tobias	☾ auf.	* ♀ ♀	mit	11 33 1 Remigius
Dienst	21 Matheus	☾ 6 20	☽ 4	ver	11 29 2 Leodegar
Mitwo	22 Mauritius	☾ 6 58	☽ 4	änder	11 26 3 Candidus
Donst	23 Hercules	☾ 7 40	☽ ☽	lichen	11 23 4 Franciscus
Freya	24 Ursina	☾ 8 20	☽ ☽	Nebel	11 19 5 Placidus
Samst	25 Crispinus	☾ 9 15	☾ ☽ ☼	wetter	11 16 6 Angela

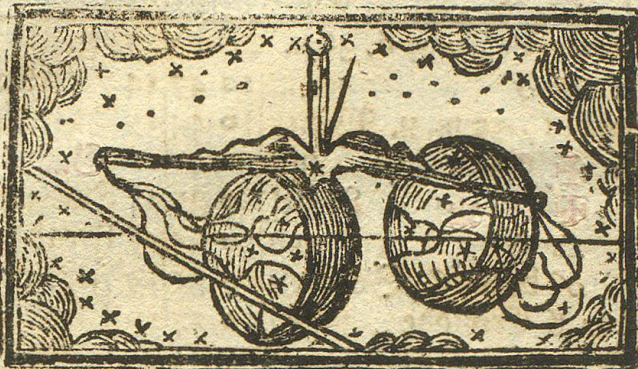
39. Vom Wassersüchtigen Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 36 m.

Sonnt	26 17 Magdalen	☾ 10 20	☾ Erdferne	und	11 12 7 Judith
Mont	27 Cosmus	☾ 11 30	☾ 2, 40 m. B.	unbe	11 8 8 Pelagius
Dienst	28 Wenceslaus	☾ 11. B.	* ♀	ständiger	11 4 9 Dionysius
Mitwo	29 Michael	☾ 0 30	* ♀	Sonnen	11 1 10 Gideon
Donst	30 Hieronimus	☾ 1 40	☽ in ☼	schein	10 57 11 Burkhard

Der Neumond den 5. hat schön Wetter. Das erste Viertel den 12. hat Südostwinde.  
Der Vollmond den 19. ist neblig. Das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.



Die Waag.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

die Eydsgeossen Kriegs Rath, und beschlossen durch ihre Feinde sich durch zuschlagen, welcher aber nicht Herz genug hätte, dem solle erlaubt seyn, sich in die Stadt Basel in Sicherheit zusezen. Aber keiner von allen 800. Männer wollten weichen, sondern beschlossen alle lieber sterben als ihre Brüder zu verlassen. Darauf zogen diese 800. Mann in guter Schlachtordnung auf ihre Feinde zu, und griffen sie am Bruderholz mit solchem Muth und Tapferkeit an, daß die sieben tausend Mann feindliche Völker alsobald in Unordnung und auf die Flucht gebracht wurden, und 600. Todte auf dem Schlachtfeld mußten liegen lassen, worunter ein Graf von Thierstein ware, und mit Eroberung vieler Fahnen und grosser Beute, die Eydsgeossen sieghaft wieder zu den ihrigen zurück kehrten. Die 800. Eydsgeossen haben bey diesem Trefen nur ein einziger Mann verlohren.

Von

Viberach, diensttag nach Micheli.  
Bozen, den 1.  
Chur, den 20. a. C. Viehm.  
Closters im Pretigau, den 14. a. C.  
Constanz, den 9.  
Davos, den 15. a. C.  
Dorenbieren, der 1. diensttag nach  
Mathäi, die andern 2. alle 14  
Tag hernach.  
Eim Bregenzerwald, den 17.  
und den 2ten dienst. nach Mathäi.  
Flgg, mitwoch nach Micheli.  
Seldkirch, den 29.  
Frankfurt, den 8.  
Gais, montag nach alt Mathäi.  
Gexis, mont. vor Mathäi.  
Glaris, der erst den 13. ein grosser  
Viehmarkt, der 2. den 28.  
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.  
Herisau, montag auf alt Micheli.  
Jenaz, den 18. Ilanz den 17. a. C.  
Langwies, den 13. a. C.  
Mels, den ersten Tag nach Micheli.  
Nankweil, sonntag nach Mathens.  
Rheinwald, den 17. a. C.  
Roggel, den 28.  
Salez, den 29.  
Savia, montag nach + Erhöhung.  
Schellenberg, mitwoch nach Michel.  
Schiers, den 29. a. C.  
Schrund, den 22. a. C.  
Schulz, den 23. a. C.  
Schwarzenberg, dienst. nach Math.  
Sonthofen, den 14.  
Siebnen in der Mark, den 26.  
Stauffen, den 12. und 28. a. C.  
Steinsberg, den 22. a. C.  
St. Johann, den 30.  
St. Maria im Münsterthal, den 22.  
Thusis, den 29. a. C.  
Tirau, den 29. a. C.  
Vallendas, den 16. a. C.  
Vetan, den 21. a. C.  
Wildhauf, den 14.  
Zurzach, den ersten montag.  
Zürich, den 11.



10. Monat	Alter Weinmonat	Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. R. m.	Neuer Weinmonat
Freya	1 Remigius	2 30	♂ 4 ♀	immer	10 54 12 Pantalus
Samst	2 Leodegarius	3 25	* 4	ange-	10 51 13 Collmanus
40. Fürnehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	3 18 Aña Barb.	Der	* ♂	nehm	10 47 14 Calixtus
Monta	4 Franciscus	gehet	☉ 11, 30 m. n.	Wetter	10 44 15 Theresia
Dienst	5 Constans	unter.	☿ ☿ ☿	mit	10 41 16 Gallus
Mitwo	6 Angela	6 30	☿ ☿ ☿	Nebel	10 37 17 Hortensia
Donst.	7 Judith	7 10	△ h	und	10 34 18 Lucas
Freya	8 Pelagius	7 56	♂ beym ☾	Sonnen-	10 31 19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	8 30	☾ ☾ Erdnähe	schein	10 27 20 Wendelin
41. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	10 19 Gideon	9 30	♂ h ☉	zu weilen	10 24 21 Ursula
Monta	11 Burkhard	10 15	☉ 9, 0 m. n.	Fühle	10 21 22 Cordula
Dienst	12 Waldfred	11 30	☉ in m	Winde	10 18 23 Severius
Mitwo	13 Collmanus	u. B.	* h	mit	10 15 24 Salome
Donst.	14 Calixtus	0 10	□ ♂	Regen	10 12 25 Crispinus
Freya	15 Theresia	1 15	♂ ♀	und	10 9 26 Amandus
Samst	16 Gallus	2 12	* 4	starke	10 6 27 Ivo
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unter 5, 1 m.					
Sonnt	17 20 Cath. Bar.	Der	* ♀	Reissen	10 2 28 Sim Jud
Monta	18 Lucas Ed.	steht	☉ 11, 6 m. n.	wie	9 58 29 Narcissus
Dienst	19 Ferdinand	auf.	h beym ☾	auch	9 54 30 Zenobius
Mitwo	20 Wendelin	6 10	♂ ♀	ver-	9 51 31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abschied um 6, 45 m. Wintermonat					
Donst.	21 Ursula	6 56	♂ ♂	änder-	9 47 1 all Heil. P
Freya	22 Cordula	7 12	♂ ☉ ☿	lich	9 44 2 aller Seel
Samst	23 Severius	8 10	♂ 4 ☉	Wetter	9 41 3 Theophilus
43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unter 4, 48 m.					
Sonnt	24 21 Salome	9 10	☾ ♂ 4 ♀	mit	9 38 4 Carolus
Monta	25 Crispinus	10 20	☾ Erdsferne	Fühlen	9 35 5 Malachias
Dienst	26 Amandus	11 30	☾ 11, 20 m. n.	Nebel	9 32 6 Leonhard
Mitwo	27 Sabina	u. B.	□ 4	und	9 29 7 Florianus
Donst.	28 Simon Jud	0 50	☿ ☿ ☿	unbe-	9 26 8 4 Gefrönte
Freya	29 Narcissus	2 6	☿ ☿ ☿	ständiger	9 23 9 Theodorus
Samst	30 Aña Maria	3 20	♂ in ☿	Sonnen-	9 20 10 Triphonus
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unter 4, 36 m.					
Sonnt	31 22 Wolfgang	4 15	♂ in ☿	schein	9 17 11 Martinus
Der Neumond den 4. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 11. hat meist Nebelwetter. Der Vollmond den 18. ist unbeständig. Das letzte Viertel den 26. hat kalten Nebel.					



Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Von der fünften Schlacht, im Schwaderloch, im Thurgau, eine Stund ob Costanz.

Während diesen Dingen machten die Schwaben und Kayserliche Völker, so um Costanz herum lagen einen Anschlag, einen unversehenden Einfall in das Thurgau zu thun, und nachdem sie sich acht tausend Mann stark in Costanz versammelten, so zogen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu, und überfielen die alldorten in Besatzung liegende Eyds- genössische Völker, erschlugen 73 Mann, samt ihrem Hauptmann, die meistens noch im Bettern lagen, trieben die übrigen durch ein unwegsames Tobel in die Flucht. Hierauf plünderten sie das Dorf Ermatingen, Trübeltingen und Mannenbach rein aus, steckten solche in den Brand und machten ein solches Feuer, daß die von Lindau und Überlingen vermeinten das ganze Thurgau stehe in vollem Brand. Die Kayserlichen Soldaten fiengen an sich lustig zumachen, zuessen und zutrinken, als wenn kein Eyds- genosß mehr in der Welt wäre, und waren gesinnet ferner

Andolsbuch, auf Galli.  
Appenzell, mitwoch nach Galli.  
Arau, mitwoch nach Galli.  
Bern, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.  
Bludenz, den 2. und darg alle 14 Tag bis Wehnnachten.  
Bonadug, auf alt Micheli.  
Bregenz, auf Galli.  
Einsiedlen, mont. nach Galli.  
Frauensfeld, mont. nach Galli.  
Glarus, den 15. a. E.  
Grünningen, auf Simon Jud.  
Hohentrübs, den letzten dienst.  
Sundweil, mont. vor alt Galli.  
Kyburg, mitw. vor Simon Jud.  
Lauterach, mont. nach Simon Jud.  
Liechtensteig, mont. vor Galli.  
Lindau, samst. nach Simon Jud.  
Lucern, den 21.  
Meyensfeld, auf Gallentag, so aber der Gallentag auf den samstag fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.  
Oberembs, donst. nach dem Ragazer.  
Peist, den 20. a. E.  
Ragaz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 3. Tag hernach.  
Rantweil, den 16.  
Rapperschweil, mitw. vor Dionis.  
Roggel, den 3. und 14.  
Schweiz und St. Johann, den 16.  
Seerweil, den 16. a. E. Viehm.  
Solothurn, dienst. nach Galli.  
Sornhofen, den 15.  
Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.  
St. Gallen, samstag nach Galli.  
St. Peter in Schanfig, den 12. a. E.  
Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.  
Trogen, montag nach alt Micheli.  
Überlingen, mitw. nach Ursula.  
Unterseen, den 2 ten mitwoch.  
Urnäsen, dienstag vor alt Galli.



II.	Alter	Monat	Winterrmonat	1 Lauf	1 Unt	Himmels-Erscheinung	und Witterung	Tagl.	1 m	Neuer	Winterrm.
Monta	1	11. Monat	alter Heiligen	☾	4 50	* ♂	Der	9 15	12	Martin	
Dienst	2		alter Secten	☾	Der	* ♂	Zel.	9 13	13	Wibrecht	
Mittwo	3		Theophilus	☾	gehet	☉ 0, 3 m. N.	gemäß	9 10	14	Friedrich	
Donst	4		Sigmund	☾	unter.	♀ bey m C	gut	9 7	15	Leopold	
Fresta	5		Malachias	☾	6 30	♀ bey m C	Wetter	9 4	16	Thimar	
Samst	6		Leonhard	☾	7 30	♀ in 7	mit	9 2	17	Gloria	

45. Zins Groschen, Math 22. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4, 30 m.

Monta	7	23	Florianus	☾	8 36	☾ Erdnähe	Kalten	9 0	18	Eugenius	
Dienst	8	4.	Gefrönte	☾	9 30	* h	Nebel	8 58	19	Elisabeth	
Mittwo	9		Theodorus	☾	0 30	* h	und	8 56	20	Columban	
Donst	10		Justus	☾	11 34	☾ 4, 30 m. v.	☉ in 7	8 53	21	M. Dpt	
Fresta	11		Marinus	☾	U. B.	♂ 2	zu weilen	8 50	22	Cäcilia	
Samst	12		Martin P.	☾	0 40	* 2 ♂	auch	8 48	23	Clemens	
	13		Wibrecht	☾	1 30	* 2 ♂	Sonnen	8 46	24	Chrisostom	

46.	Obersten Töchterlein, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 7, 39 m.		Unter 4, 22 m.					
Conrad	14	24	Friedrich	☾	2 44	♂ 2	scheln	8 42	25	Catharina
Monta	15		Leopold	☾	3 50	♂ 2	mit hin	8 40	26	Conrad
Dienst	16	Thimar	Der	☾	♀ in 7		unbe	8 38	27	Jeremias
Mittwo	17		Gloria	☾	steht	3, 0 m. N.	stans	8 36	28	Gosthenes
Donst	18		Eugenius	☾	auf.	♂ 2	diges	8 34	29	Agricola
Fresta	19	Elisabeth		☾	5 30	☾ Δ 2	Wetter	8 32	30	Andreas
☀ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abschied 6, 12 m.										
Samst	20	Elisabeth		☾	6 10	☐ 2	mit	8 31	1	Longinus

47. Greuel der Vermästung, Math 24. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 4 16 m.

Monta	21	25	M. Dpt	☾	6 58	☾ Erdferne	Wind	8 30	2	Vibiana	
Dienst	22		Amos	☾	7 40	* ♂	und	8 29	3	Lucius	
Mittwo	23		Clemens	☾	8 50	* ♂	Schnee	8 28	4	Barbara	
Donst	24		Chrisostomus	☾	10 0	* 2	wie	8 27	5	Cordula	
Fresta	25		Catharina	☾	11 50	☾ 7, 30 m. N.	auch	8 25	6	Nicolaus	
Samst	26		Conrad	☾	A. B.	♀ in 7	neb	8 24	7	Ambrosius	
	27		Jeremias	☾	1 0	☐ ♂	lich	8 22	8	M. Empt.	

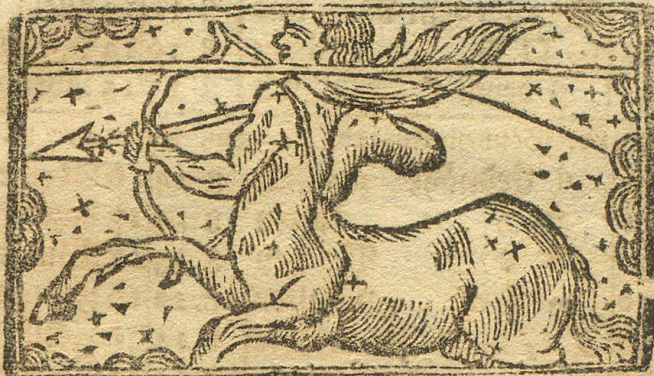
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unter 4. 11 m.

Monta	28	2	Adrens	☾	2 15	☐ ♀	ten	8 20	9	Willibald	
Dienst	29		Agricola	☾	3 30	* ♂	Sonnen	8 19	10	Waltherus	
	30		Andreas	☾	4 30	2 bey m C	scheln	8 18	11	Damasius	

Der Neumond den 3. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 10. hat viel Schneewinde.  
 Der Vollmond den 17. ist Unbeständig. Das letzte Viertel den 25. hat Nebelwetter.



Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu erwarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

ferner fortzufahren, und das ganze Thurgäu mit Feuer und Schwert zu verderben. Indessen kamen die entflohenen Endgenossen zurück in das Schwaderloch, allwo eine starke Endsgendtsche Wacht lag, und schreyen sie um Hilfe an. Man liesse alsobald den Landsturm ergehen, und die nächst gelegenen Thurgauer, St. Galler und Appenzeller fielen zu den übrigen Endsgenossen in allem 1500 Mann stark, und stellten sich in Schlachtordnung verriethen ihr Gebet, und da sie vernommen, daß die Feinde zerstreuet und sorglos wären, giengen sie in aller Stille den Wald ab, als sie nahe an den Feind gekommen, ließen sie ohn versehen Lärmen schlagen und stellten im Wald hin und her Trommelschläger, dadurch den Feinden einen Schrecken einzujagen, als wenn der ganze Wald voll Schweizer wäre.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Waltenspu.g, den 6. ein Viehm.  
Winterthur, den 7. vor alt Galli.  
Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer.  
Zofingen, mitw. nach Micheli.  
Zug, diebst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.  
Arau, den 2 ten Mittwoch.  
Arbon, auf Martini.  
Bern, dienst. vor Andreas.  
Berned, dienst. nach Martini.  
Bischoffzell, dienst. vor Andreas.  
Cleven, den 30.

Constanz, den 26.  
Einsiedlen, den 10.  
Freyburg, den 11.  
Tiefenhofen, mont. nach Thmar.  
Glarus, den 10. und 29. a. E.  
Herisau, auf Thmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.  
Gorgen, donst. nach Martini.  
Jlanz, den ersten diensttag.  
Käblis, den 1. freytag ein Viehm.  
Langenargen, den 6.  
Langwies, dienst. nach allerh. a. E.  
Mellingen, den 26.  
Merspurg, mitw. vor Martini.  
Peterlingen, den ersten donstag.  
Rheineck, mitwoch nach Martini.  
Roggel, den 4.  
Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.  
Reuti im Bregenzerwald, den ersten dienst nach Martini.  
Richenschwil, dienst nach Martini.  
Rosbach, donst. nach aller Heil.  
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.  
Schaffhausen, den 16.  
Schiers, den 11. ein Viehm.  
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.  
St. Johann, donst. nach Cathrina.  
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.  
Ury, donst. nach Martini.  
Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.



12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tag st. m	Neuer Christm.
Mitwo	1 Longinus	Der	$\Delta$ h Nebel	8 18	12 Zabitza
Donst.	2 Bibiana	gehet	$\odot$ 11, 10 m. N. und	8 17	13 Lucia
Freya	3 Lucius	unter	$\square$ h Schnee	8 16	14 Nicasius
Samst	4 <b>Barbara</b>	5 30	$\delta$ bey m C mit	8 15	15 Abraham
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.					
<b>Donst</b>	5 <b>2 Cordula</b>	6 34	$\odot$ Erdnähe ziemlich	8 14	16 Adelheit
Monta	6 <b>Nicolaus</b>	7 36	$\ast$ h kalten	8 13	17 Lazarus
Dienst	7 Ambrosius	8 30	$\ast$ $\delta$ Winden	8 13	18 Wunibald
Mitwo	8 <b>Anna</b>	9 30	$\delta$ $\delta$ $\delta$ anhalten	8 12	19 Fronfast
Donst	9 Dionysius	10 30	$\delta$ 2, 20 m. N. möchte	8 12	20 Achilles
Freya	10 Waltherus	11 30	$\odot$ in 2. <b>Christertag</b>	8 12	21 <b>Thomas</b>
Samst	11 Damascius	u. B.	<b>Wintersanfang.</b>	8 12	22 Florimund
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
<b>Donst</b>	12 <b>3 Zabitza</b>	0 36	$\delta$ bey m C zuweilen	8 13	23 Dagobert
Monta	13 Lucia, Jost	1 36	$\delta$ in $\infty$ ver-	8 13	24 Adam Eva
Dienst	14 Nicasius	2 44	$\delta$ in $\infty$ änder-	8 14	25 <b>Christtag</b>
Mitwo	15 <b>Fronfasten</b>	3 50	$\delta$ $\delta$ lich	8 14	26 <b>Stephan</b>
Donst	16 Adelheit	Der	$\odot$ $\ast$ $\delta$ $\delta$ Wetter	8 15	27 <b>Joh. Ev.</b>
Freya	17 Lazarus	steht	$\odot$ 9, 0 m. B. mi	8 16	28 <b>Unsch. R.</b>
Samst	18 Wunibald	auf.	$\delta$ $\delta$ trüber	8 16	29 Jonathan
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
<b>Donst</b>	19 <b>4 Nemesis</b>	5 30	$\odot$ Erdsferne neb-	8 17	30 David
Monta	20 Achilles	6 40	$\square$ 4 lichter	8 18	31 <b>Cy. vester</b>
Anbruch des Tags um 5, 52 m. Abschied um 6, 8 m. <b>Januar 1793.</b>					
Dienst	21 <b>Thomas</b>	7 50	$\delta$ $\odot$ $\delta$ Sonnen-	8 19	1 <b>Neujahr</b>
Mitwo	22 Florimund	8 0	$\square$ 4 $\delta$ schein	8 20	2 Abel
Donst.	23 Dagobert	9 10	$\delta$ $\delta$ zu-	8 21	3 Genovea
Freya	24 Adam Eva	10 44	$\delta$ $\delta$ gleich	8 22	4 Titus
Samst	25 <b>Christtag.</b>	u. B.	$\odot$ 1, 40 m. N. immer	8 24	5 Telesph.
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unter 4, 13 m.					
<b>Donst</b>	26 <b>Stephanus</b>	0 30	$\ast$ $\delta$ Schnee	8 26	6 <b>H. 3 König</b>
Monta	27 <b>Joh. Evang.</b>	2 0	$\ast$ $\delta$ genug	8 27	7 Lucianus
Dienst	28 <b>Kindleintag</b>	3 6	$\ast$ $\delta$ mit	8 28	8 Erdbard
Mitwo	29 Jonathan	4 20	$\ast$ $\delta$ Nebel	8 29	9 Willibad
Donst.	30 David	5 25	$\odot$ $\square$ 4 $\delta$ ver-	8 30	10 Samson
Freya	31 Sylvester	Der	$\ast$ $\delta$ 4 mischa	8 32	11 Gerson

Der Neumond den 2. hat kalten Nebel. Das erste Viertel den 9. ist Unbeständig.  
Der Vollmond den 17. ist unluftig. Das letzte Viertel den 25. hat Schneegestöber.



# December , Christmonat hat 31. Tag.

## Der Steinbock



## Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cents gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	25	-	5	6
90	4	30	-	22	4	5	2
80	4	-	-	20	-	4	5
70	3	30	-	17	4	4	-
60	3	-	-	15	-	3	4
50	2	30	-	12	4	2	7
40	2	-	-	10	-	2	2
30	1	30	-	7	4	1	6
20	1	-	-	5	-	1	1
10	-	30	-	2	4	-	5
9	-	27	-	2	2	-	4
8	-	24	-	2	-	-	4
7	-	21	-	1	6	-	3
6	-	18	-	1	4	-	3
5	-	15	-	1	2	-	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß  
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Weil, dienst. nach Symar.  
Widhaus, dienst. vor Martini.  
Wintertur, dienst. vor Martini.

## Christmonat.

Albstätten, dienst nach Nicolaus.  
Appenzell, mittwoch nach Nicolaus.  
Arau, mit. noch vor Thomas.  
Biel, dienst vor Nouahr.  
Bremgarten, den 22.  
Buchhorn, den ersten mont.  
Chur, auf Andreas a. E.  
Ermatingen, den 1.  
Feldkirch, mont vor Thomas.  
Frauensfeld, mont nach Nicolaus.  
Gropburg, im Briggau, den 21.  
Gais, dienst nach Lucia a. E.  
Hauptweil, mont nach Andreas.  
Jlanz, den ersten dienst und 31. a. E.  
Kaiserstuhl, den 6. und 21.  
Küblis, den ersten freyt ein Vieh.  
Lenzburg, dienst nach Nicolaus.  
Müllhausen, den 6.  
Peterlingen, den 2.  
Rapperstweil mittwoch vor Thom.  
Rickenbach, den ersten dienst.  
Schiers, den 21. a. E.  
Straßburg, den 26.  
Sursee, den 6.  
Tesslen, mont nach Nicolaus oder  
am Tag.  
Ueberlingen, den 6.  
Ury, dienst nach Nicolaus.  
Waldbühl, den 6.  
Willisau, dienst vor Thomas.  
Wintertur, dienst vor Thomas.  
Xverdon, den 27.  
Zofingen, den 23.  
Zweyimmen, den 2ten dienst.

Gott lasse uns dieses Jahr in  
Bermügen beschließen,  
Und unsere Leser viel Segen  
genießen.

D